

so schönem Ton und gediegener Bauart sind, daß dem Käufer die Wahl manchmal schwer fallen dürfte. In den unteren Räumen befinden sich die großen Salonsflügel von Becker und Schröder, sowie die großen Harmoniums, während in den oberen Pianinos und kleine Harmoniums untergebracht sind.

Personalmeldungen.

Ordensverleihung. — Herr Georg Tamme in Dresden erhielt von Sr. Hoheit dem Herzog von Anhalt das Ritterkreuz des Hausordens Albrechts des Bären.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[38042] P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, dass ich am heutigen Tage eine

Verlagsbuchhandlung

unter der Firma

Hermann Seemann

eröffnet habe.

Ueber mein Verlagsunternehmen, für welches ich recht reges Interesse erbitte, finden Sie untenstehend besondere Mitteilung. Ich werde bemüht sein, den Verkehr zu einem für Sie lohnenden zu gestalten.

Meine Vertretung hat Herr *Rob. Friese* in Leipzig gütigst übernommen.

Verwechslungen mit den Firmen *E. A. Seemann* und *Artur Seemann* in Leipzig bitte ich zu vermeiden.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. September 1894.

Hermann Seemann.

Verlag von Hermann Seemann in Leipzig.

[38043]

Heute versandte ich nachstehendes Rundschreiben:

Unter dem Titel

Illustrierte Elzevier-Ausgaben

erschienen in meinem Verlage die vier ersten Bändchen einer Sammlung der beliebtesten Dichtungen deutscher und ausländischer Klassiker in **Elzevier-Format**, höchst zierlich mit **trefflichen Holzschnitten illustriert**.

Die künstlerische Ausstattung legte ich in die Hände erster Künstler, welche es in hervorragender Weise verstanden haben, die Illustrationen dem Geiste der Dichtung ebenbürtig anzupassen.

Ich habe mich bemüht, in diesen Bändchen **kleine typographische Leckerbissen** zu schaffen, wie sie seither noch nicht auf dem deutschen Büchermarkte zu finden waren.

Format und Ausstattung zeigt die mit dem Rundschreiben versandte Probe aus Chamisso, „Peter Schlemihl“, und Hauff, „Phantasien im Bremer Ratskeller“.

Zum Versand bereit ist:

1. *Chamisso*, Peter Schlemihl;
2. *Heine*, die Harzreise;
3. *Hauff*, Phantasien im Bremer Ratskeller;
4. *Shakespeare*, Romeo und Julia.

In Vorbereitung:

5. *Klassische Balladen*;

6. *Lessing*, Minna von Barnhelm;
7. *Eichendorff*, Aus dem Leben eines Taugenichts;
8. *Goethe*, Hermann und Dorothea;
9. *Goethe*, Faust. I. Teil

von denen voraussichtlich im Laufe des Oktobers weitere Bändchen fertig werden, worüber ich mir besondere Mitteilung vorbehalten.

Der Preis ist billigst auf 2 *M* für das broschierte, 3 *M* für das in **imit. Ganzjuchtenleder gebundene** Exemplar gesetzt. Für Eleganz des Umschlags und Einbands habe ich Sorge getragen.

Da der Absatz der Bändchen vorzugsweise von der Gunst des Sortimentsbuchhandels abhängig sein wird, komme ich Ihren Bemühungen durch **besonders günstige Bezugsbedingungen** entgegen.

Ich liefere:

In Rechnung mit 30%₀ gegen bar mit 40%₀ Rabatt.

und gewähre auf 10 ein Freixemplar, auch bei gemischter Bestellung; à cond. nur in mässiger Anzahl.

Ich ersuche um recht thätige Verwendung und bitte **Kontinuationslisten** anzulegen, da die Käufer der ersten Bändchen in den meisten Fällen auch die folgenden anschaffen werden.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. September 1894.

Hermann Seemann.

Nur hier angezeigt!

[37651]

Zur gef. Beachtung!!

Alle bisher im Verlag des

Centralbureau der Instituta Judaica

(W. Faber) in Leipzig

und der

Akademiſchen Buchhandlung

(W. Faber) in Leipzig

erschienenen Werke bittet man, um Verzögerungen zu vermeiden, jetzt **nur noch vom**

Verlag der Akademischen Buchhandlung

(W. Faber) in Leipzig

zu verlangen.

Nur mit der Firma: „Akademische Buchhandlung (W. Faber) in Leipzig“ überschriebene Bestellscheine, wie bisher gewöhnlich geschehen, gelangen an die Akademische Buchhandlung W. Faber, **Sort. u. Aut.** in Leipzig. Die Besitzer und Lokale beider Handlungen sind aber gänzlich verschieden.

Ferner bitten wir die Konten, wo noch nicht geschehen, umzuschreiben!

Leipzig, den 8. September 1894.

Rohstraße Nr. 9.

Verlag der Akad. Buchh. (W. Faber).

[38034] Leipzig, den 10. September 1894.

P. P.

Zur gef. Kenntnisnahme, daß die bisher im Verlage der M. Du Mont-Schauberg'schen Buchhandlung in Köln erschienene

Zeitschrift

für

lateinlose höhere Schulen

vom nächsten, dem sechsten Jahrgange ab im Oktober d. J. beginnend, in meinem Verlage erscheint.

Da das erste Heft des neuen Jahrganges schon Anfang Oktober zur Ausgabe gelangt, ist eine baldige Angabe Ihrer Kontinuation erwünscht.

Ich bitte um Ihre thätige Verwendung und bemerke, daß ich Prospekte und Probehefte gern zu Ihrer Verfügung stelle.

Inserate und Beilagen für das 1. Heft (in 3000 Aufl.) erbitte ich umgehend.

Hochachtungsvoll

B. G. Teubner.

[38123] Hierdurch gestatte ich mir, einen verehrl. Buchhandel wiederholt an dieser Stelle darauf hinzuweisen, daß ich das seit 15. April d. J. von Herrn Schnura erworbene Geschäft unter der Firma:

Robert Schnura Nachfolger

(Egon Tersteffe)

weiterführe, und ersuche ich dringend hiervon doch gütigst Notiz nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Neuß a/Rh., im September 1894.

Robert Schnura Nachfolger

Egon Tersteffe.

[38178] **Emil Strauss**

Grossantiquariat.

Alleinige Auslieferungsstelle

in

— **Leipzig, Crusiusstrasse 4.** —

Teleph. I. No. 139.

Tel.-Adr.: Strauss, Leipzig, Crusiusstr.

An gleicher Stelle halte ich ein vollständiges Auslieferungslager meines Verlages.

Geschäftsleitung u. Korrespondenz in Bonn, Poppelsdorfer Allee 26.

[38128] P. P.

Nachdem ich am hiesigen Plage eine Reisebuchhandlung gegründet habe, bitte ich um gef. Einsendung Ihrer Wahlzettel und Circulare.

Meine Kommission besorgt Herr E. O. Jahn in Leipzig.

Magdeburg, Friesenstraße 5.

Hochachtungsvoll

Louis Wolff.